



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau
Ulla Jelpke, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM  Juni 2013

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juni 2013**
HIER Arbeitsnummer 6/11

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Ole Schröder

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke
vom 4. Juni 2013
(Monat Juni 2013, Arbeits-Nr. 6/11)

Frage

*Inwieweit trifft eine Meldung des Focus zu, wonach die türkische Regierung "für ihren neuen Kurs gegenüber der PKK von Deutschland flankierende Maßnahmen" verlangt, die deutsche Behörden dazu auffordert, mit der PKK "gnädiger umzugehen" und deutsche Behörden nun eine Aufhebung des PKK-Verbots prüfen, und wie haben der Unterabteilungsleiter im Bundesinnenministerium, und leitende Beamte des Bundesamtes für Verfassungsschutz und des Bundeskriminalamts bei ihrem jüngsten Besuch bei der General-sicherheitsdirektion in Ankara auf das türkische Ansinnen reagiert
(<http://www.zeit.de/news/2013-06/01/d-focus-deutsche-behoerden-pruefen-aufhebung-von-pkk-verbot-01152003>)?*

Antwort

Ein türkisches Verlangen, wie in der Anfrage angeführt, ist der Bundesregierung nicht bekannt. Es war auch nicht Inhalt der angeführten Gespräche zwischen den Innenministerien. Die Bundesregierung sieht keine Veranlassung, die Aufhebung eines Vereinsverbotes gegen die als Terrororganisation gelistete PKK zu prüfen.